

### **Firstfeier beim 3. Olympischen Dorf in Innsbruck: NHT errichtet zeitgerecht 444 Wohnungen am Eugen-Kasernen-Areal**

Durch das perfekte Zusammenwirken aller Beteiligten konnte die Neue Heimat Tirol am 19. August 2010 – neun Monate nach dem Spatenstich am 3. Dezember 2009 - zur Firstfeier für das 3. Olympische Dorf in Innsbruck laden. NHT-Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Lugger dankte den bauausführenden Firmen aber auch den städtischen Behörden, der Wohnbauförderung Tirol und dem Militär für die professionelle Zusammenarbeit, die eine fristgerechte Fertigstellung bis zum vorgesehenen Übergabetermin im Dezember 2011 an das Olympische Komitee ermöglichen wird.

Insgesamt werden während der Spiele vom 13. bis 22. Jänner 2012 die Wohnungen von 1.657 Athleten und Betreuern aus über 50 Nationen zur Regeneration und als Schlafstätte genutzt, wie Geschäftsführer Mag. Peter Bayer von der Jugendspiele 2012 GmbH betonte.

Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer freut sich schon über die 444 barrierefreien Wohnungen, die nach den 1. Olympischen Jugendspielen 2012 den Innsbrucker Wohnungssuchenden zur Verfügung stehen werden.

### **13 Gebäudewürfel in Passivhausqualität**

Das aus einem Wettbewerb hervor gegangene Siegerprojekt besteht aus 13 würfelförmigen Objekten. Für die zeitgemäße Architektur sorgten das Architektenteam Reitter/Eck& Reiter sowie die Architektengruppe DIN A4. Alle 444 Wohnungen werden in besonders energiesparender Passivhausqualität erreichtet.

### **53 betreute Wohnungen, 900 Fahrradabstellplätze**

Es entstehen in hervorragender Lage 260 wohnbauförderte Mietwohnungen, zusätzliche 53 betreute Wohnungen für die Innsbrucker Soziale Dienste GmbH (ISD). Dazu kommen 62 Mietkaufwohnungen, 55 subjektgeförderte und 14 frei finanzierte Eigentumswohnungen sowie 509 Tiefgaragenplätze. 900 Fahrradabstellplätze animieren zur Nutzung des nahegelegenen Radnetzes und zum autofreien Besuch des

Stadtzentrums. Die Polizeiinspektion Reichenau bekommt in einem der Gebäude eine neue, attraktive Unterkunft.

### **60 Mio. € als Wirtschaftsimpuls**

NHT-Geschäftsführer Dir. DI (FH) Alois Leiter ist überzeugt, dass mit den Baukosten von € 61,6 Mio. ein wichtiger Wirtschaftsimpuls gegeben wird. Das Investitionsvolumen der NHT inklusive der Grundkosten von 14,1 Mio. € beträgt € 75,7 Mio. Auf dem 26.304 qm<sup>2</sup> großen Areal westlich der General-Eccher-Straße wird die Tiefgarage 13.000 qm<sup>2</sup> umfassen. Die Wohnnutzfläche aller 13 Gebäude beträgt rund 29.600 qm<sup>2</sup>. Leiter sprach von einem einmaligen Genehmigungs- und Errichtungstempo für so ein Großprojekt angesichts der Tatsache, dass der Kaufvertrag mit der Stadt Innsbruck erst am 13.3.2009 unterfertigt wurde.

### **Bildunterschrift:**

Bereits neun Monate nach dem Spatenstich fand nunmehr die Firstfeier für die 13 Gebäude mit 444 Wohneinheiten im 3. Olympischen Dorf statt, das die Neue Heimat Tirol in Innsbruck errichtet. Das perfekte Zusammenspiel zwischen Professionisten, Architekten und Behörden lobten (v. li.) Vize-BM Christoph Kaufmann, LR Patrizia Zoller-Frischauf, NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger, Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer und Militärkommandant Herbert Bauer. Foto: Vandory

### **Für weitere Informationen:**

Prof. Dr. Klaus **Lugger**  
Gf. der Neuen Heimat Tirol  
Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck  
Tel.: 0512-3330-164  
e-mail: [lugger@nht.co.at](mailto:lugger@nht.co.at)  
[www.neueheimattiro.at](http://www.neueheimattiro.at)

Dir. DI (FH) Alois **Leiter**  
Gf. der Neuen Heimat Tirol  
Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck  
Tel.: 0512-3330-162  
e-mail: [leiter@nht.co.at](mailto:leiter@nht.co.at)  
[www.neueheimattiro.at](http://www.neueheimattiro.at)